C-Blues-Tonleiter

Die C-Blues-Tonleiter liegt auf der Ukulele sehr bequem. Die einzelnen Melodietöne können mit dem Daumen angeschlagen werden.

Die sogenannte Tabulatur-Notation zeigt – wie die Griffbilder – die Saiten der Ukulele im Querformat. Die Ziffern geben an, ob die Saite leer (0) gespielt werden soll bzw. welcher Bund gegriffen werden soll.

Powerchords von *Smoke on the Water*

Für das Spiel der Powerchords von *Smoke on the water* benötigt man nur die e- und a-Saite. Die beiden übereinanderliegenden Töne greift man mit zwei Fingern (1 und 2 oder 2 und 3), indem man die Finger etwas schräg stellt.

Riff aus *Oye como va*

Eines der bekannten Riffs aus *Oye como va* lässt sich auf der Ukulele gut realisieren. Für den ersten Takt legt man auf der a-Saite alle Finger ab dem 2. Bund der Reihe nach auf. Es greifen dann der 1. Finger das h, der 2. Finger das c und der 4. Finger das d. Das g auf der e-Saite übernimmt der 2. Finger.

Beim Spiel der Akkorde verwendet man den D7 (siehe Seite links) ohne klingendes d. Dieses ist in der Basslinie ohnehin vorhanden.

Zur Improvisation können auch die leeren Saiten der Ukulele verwendet werden. Beim mehrfachen Spielen zum Begleitschema findet man sinnvolle Tonfolgen.